

Es muss nicht immer ein Kredit sein

Von Manfred Stockburger

Sie ist immer noch ein kleines Pflänzchen. Aber immerhin ist die Sparkassen Beteiligungsgesellschaft Heilbronn-Franken inzwischen mit einem Dutzend Firmen ins Geschäft gekommen. „Die Nachfrage nach Eigenkapital steigt“, sagt SBG-Geschäftsführer Rolf Schiller.

Es sind „ganz normale Mittelständler“, sagt Schiller, an denen sich die SBG beteiligt. Und zwar aus allen Branchen. Weil die SBG von allen Sparkassen in der Region Heilbronn-Franken gemeinsam getragen wird, kommen die Firmen auch aus der kompletten Region. Im Portfolio findet sich etwa die search + find Werbeservice GmbH

aus Kirchart-Berwangen, die Industriekunden mit Werbemitteln beliefert, aber genauso genauso wie die Dörzbacher B. G. Zuchtputen GmbH, wo 7500 Zuchtputen jede Woche 30 000 Eier legen.

In der Regel, erklärt Schiller, engagiere sich die Beteiligungsgesellschaft, wenn Unternehmen Kapital für Wachstum brauchen – Eigenkapital: Die SBG gibt keine Kredite aus, sondern zahlt Geld in die Firmen ein, die Bank wird damit zum, üblicherweise stillen, Gesellschafter. Bei Großfirmen sind solche – im Fachjargon auch mezzanine genannte – Finanzierungsmodelle üblich. So hat die Neckarsulmer SchwarzGruppe über Genussscheine mehrere hundert Millionen Euro Kapital eingesammelt, um eine gesunde Ei-

genkapitalausstattung abzusichern. Über die SBG, erklärt Schiller, sollen Mittelständlern ähnliche Möglichkeiten geboten werden – zu günstigeren Bedingungen, als sie auf dem freien Kapitalmarkt erhältlich sind.

„Wir haben keinen Fokus auf Gründer“, erklärt Schiller. Ebenso wenig sei die SBG auf Sanierungsfälle spezialisiert. „Vor einem Engagement überzeugen wir uns schon von der Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells.“ Die Möglichkeit, die Anteile Gewinn bringend wieder zu verkaufen, steht zwar nicht im Vordergrund des Handelns der SBG, vielmehr seien die Investments „auf Nachhaltigkeit“ ausgelegt. „Aber wir müssen schon daran glauben, dass wir unser Geld irgendwann zurückbekommen können.“

Fünf Millionen Euro haben die Gesellschafter bei der Gründung der SBG zunächst bereitgestellt. Künftige Investments sollten indes nicht an mangelndem Kapital scheitern, betont der Vize-Chef der Heilbronner Kreissparkasse, Matthias Peschke. Schließlich kranke der Mittelstand weiterhin an einer zu geringen Eigenkapitalausstattung. Eine Analyse von 76 000 Bilanzen von Sparkassenkunden habe unlängst ergeben, dass die durchschnittliche Eigenkapitalausstattung bei 7,5 Prozent liege. „Mit den Kreditvergaberegeln von heute“, so Peschke, „wäre das Wirtschaftswunder unmöglich gewesen.“

@ Im Internet:
sparkassen-beteiligung.de